

Legalisierter Raub

Der Fiskus und die Ausplünderung der Juden in Hessen 1933–1945

Montag, 6. Februar bis Sonntag, 14. Mai 2017

Museumszentrum Lorsch

Nibelungenstr. 35, 64653 Lorsch

Eine Ausstellung des Fritz Bauer Instituts und des Hessischen Rundfunks.
Mit Unterstützung der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
und des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst.

Veranstalter in Lorsch: Heimat- und Kulturverein Lorsch

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von
Christian Engelhardt, Landrat im Kreis Bergstraße

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Eintritt: frei

Gruppenführungen

€50,- pro Gruppe

Kontakt

Renate Pratz

Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch

Tel.: 06251.70799-28, Fax: -15

r.pratz@geo-naturpark.de

www.kulturverein-lorsch.de

Legalisierter Raub

Der Fiskus und die Ausplünderung der Juden in Hessen 1933–1945

Begleitprogramm

Ausstellung in Lorsch

Sonntag, 5. Februar, 16.00 Uhr

Museumszentrum Lorsch, Nibelungenstr. 35, Lorsch

Ausstellungseröffnung

- › Zur Begrüßung spricht Christian Schönung, Bürgermeister der Stadt Lorsch.
- › Grußworte sprechen Christian Engelhardt, Landrat im Kreis Bergstraße, und Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.
- › Dr. Katharina Stengel, Fritz Bauer Institut, führt in das Thema der Ausstellung ein.
- › Helge Heynold, Hessischer Rundfunk, liest aus Dokumenten zum Thema.
- › Birgit Grüner (Klavier) spielt ausgewählte Werke des Komponisten Walter Braunfels (1882–1954), der im Nationalsozialismus als sogenannter »Mischling« galt. 1933 verlor er seinen Posten als Direktor der neu gegründeten Hochschule für Musik in Köln. Seine Werke wurden verboten und erst in den 90er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts wiederentdeckt.

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr

Marstall, Kurmainzer Amtshof, Amtsgasse 5, Heppenheim

Edith und Minna. Die Geschichte einer Freundschaft

Aufgeschrieben, erzählt und gespielt von Jürgen Flügge

Dienstag, 7. März, 19.30 Uhr

Foyer im Haus der Kirche, Evangelisches Dekanat Bergstraße, Ludwigstr. 13, Heppenheim

DER GROBE RAUB

Filmvorführung und Diskussion mit Birgit Geimer und Birgit Meurer

Mittwoch, 8. März, 8.45 Uhr

Treffpunkt: Süßkindgasse (unter dem Kastanienbaum), Lorsch

Stolpersteinverlegung in Lorsch

Mittwoch, 8. März, 15.30 Uhr

Bitte entnehmen Sie den Treffpunkt der Tagespresse

Stolpersteinverlegung in Heppenheim

Samstag, 11. März, 16.00 Uhr

Paul-Schnitzer-Saal, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch

Das Novemberpogrom 1938

Die Ereignisse in Lorsch: Vertreibung, Beraubung, Tod.

Ein Vortrag von Thilo Figaj

Mittwoch, 15. März, 19.00 Uhr

Marstall, Kurmainzer Amtshof, Amtsgasse 5, Heppenheim

Jüdische Häuser in Heppenheim

Ein Diavortrag von Dieter Schnabel

Samstag, 18. März, 14.00 Uhr

Zwischen Hintergasse und Obergasse

Rundgang durch das jüdische Lorsch mit Thilo Figaj

Treffpunkt: Jüdische Gedenkstätte, Schulstr./Ecke Kirchstr. (etwa 80 Meter hinter dem Alten Rathaus)

Mittwoch, 22. März, 19.30 Uhr

Mehrzweckraum im Haus am Markt, Marktplatz 1, Bensheim

Das Kaufhaus Ganz – ehemals Zacharias Jacoby

Ein Vortrag zur Geschichte des Bensheimer Traditionskaufhauses von Jutta Mussong-Löffler und Günter Löffler

Samstag, 25. März, 19.30 Uhr

Ehemalige Synagoge Bensheim-Auerbach, Bachgasse 28, Bensheim

Jiddische Geschichten und Klezmer

mit Revital Herzog

Mittwoch, 29. März, 19.00 Uhr

Museumszentrum Lorsch, in den Räumen der Ausstellung, Nibelungenstr. 35, Lorsch

»Deutsch ist eine jüdische Sprache«

Gedichte jüdischer Lyrikerinnen und Poeten

vorgetragen von Mitgliedern des Leseschwarm Lorsch

Mittwoch, 19. April, 19.30 Uhr

Ehemalige Synagoge Bensheim-Auerbach, Bachgasse 28, Bensheim

Die Bensheimer Bankiersfamilie Bauer

Bildvortrag von Dr. Fritz Kiltbau

Donnerstag, 20. April, 20.00 Uhr

Kurfürstensaal, Amtsgasse 5, Heppenheim

»... sie sprechen von mir nur leise«

Ein lyrisch-musikalisches Porträt der Literatin Mascha Kaléko

von Paula Quast und Henry Altmann

Eintritt: €12,- / ermäßigt €8,- / Inhaber der Heppenheim-Card frei

Samstag, 22. April, 11.00 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang des Friedhofs Bensheim-Mitte, Friedhofstr. 39, Bensheim

Stadtführung in Bensheim

Mit Thomas Graubner

Dienstag, 25. April, 19.30 Uhr

Foyer im Haus der Kirche, Evangelisches Dekanat Bergstraße, Ludwigstr. 13, Heppenheim

IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

Filmvorführung und Diskussion mit Birgit Geimer und Birgit Meurer

Mittwoch, 26. April, 19.00 Uhr

Paul-Schnitzer-Saal, Museumszentrum, Nibelungenstr. 35, Lorsch

Das Memorbuch der Lorsch Juden von 1758–1850

Ein Vortrag von Thilo Figaj

Sonntag, 30. April, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang des Alsbacher Judenfriedhofs (Nordmauer), Alsbach-Hähnlein

Denkmale Lorsch Geschichte – Rundgang auf dem Alsbacher Judenfriedhof

mit Thilo Figaj

Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt.

Voranmeldungen nimmt Thilo Figaj direkt entgegen

(Tel.: 06251.177318, werktags, bis 18.00 Uhr).

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Sonntag, 7. Mai, 11.00 Uhr

Vortragssaal des Martin-Buber-Hauses, Werlestr. 2, Heppenheim

Paula Judith Buber als Georg Munk:

»Muckensturm. Ein Jahr im Leben einer kleinen Stadt«

Vortrag und Lesung mit Harald Jost und Birgit Meurer

Sonntag, 7. Mai, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Martin-Buber-Haus, Graben 15, Heppenheim

Was nach 1945 geblieben ist: Das jüdische Erbe Heppenheims

Stadtführung mit Prof. Dr. Karl Härter

Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr

Foyer im Haus der Kirche, Evangelisches Dekanat Bergstraße, Ludwigstr. 13, Heppenheim

DIE AFFÄRE KLIMT

Filmvorführung und Diskussion mit Birgit Geimer und Birgit Meurer

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist – soweit nicht anders angegeben – frei.